



Adesilex P9

Flexibler, hochwertiger, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter klebeoffener Zeit für keramische Beläge und Natursteine, innen und außen

EINSTUFUNG GEMÄSS EN 12004

Adesilex P9 ist ein zementärer (C), verbesserter (2), standfester (T) Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit (E) entsprechend der Klasse C2TE.

Adesilex P9 verfügt über **ITT-Prüfungen** mit der Prüfzeugnisnummer **Nr. 25050141/Gi (TUM)**, und **Nr. 25080230/Gi (TUM)** des Prüfinstituts der Technischen Universität München (Deutschland) sowie der **Nr. 1220.1/10/R03 NPU; Nr. 1220.3/10/R03 NPU; Nr. 1220.2/10/R03 NPU** und **Nr. 1220.4/10/R03 NPU** des Prüfinstituts der ITB Katowice (Polen).

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von Feinsteinzeug, keramischen Fliesen und Platten sowie aller Arten von Mosaiken, Klinkern usw., an Boden, Wand und Decke, im Innen- und Außenbereich sowie zur Verlegung von verfärbungs- und verformungsstabilen Naturwerksteinen.

Punktverklebung von Leichtbau- und Hartschaumplatten, Glas- oder Steinwolle, Heraklith®, Trittschalldämmplatten usw.

Anwendungsbeispiele

- Ansetzen und Verlegen auf folgenden normgerechten Untergründen:
 - herkömmliche Putze oder Wände aus Zementmörtel;
 - grundierte Innenwandflächen aus Porenbeton;
 - grundierten (**Primer G**) Gips- oder Calciumsulfatuntergründen;
 - beheizten Fußbodenkonstruktionen;
 - gestrichenen Innenwänden, sofern die Farbe einen festen Haftverbund aufweist;
 - auf Altbelägen aus Keramik oder Naturstein;
 - ausreichend trockene und nachbehandelte Zementstriche.
- Kleben von kleinformatischen Fliesen in Schwimmbecken und Bassins.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Adesilex P9 (weiß bzw. grau) ist ein kunststoffmodifizierter



Adesilex P9



Fliesenverlegung mit Adesilex P9



Ansetzen von Fliesen mit Adesilex P9 auf Wandputz



Ansetzen von Fliesen auf Gipskarton

Trockenmörtel aus hochwertigen Zementen, speziellen Harzen und Zuschlagstoffen gezielt abgestufter Kornfraktion.

Adesilex P9 ergibt mit Wasser angemischt einen leicht zu verarbeitenden Mörtel mit hoher Klebekraft und Standfestigkeit sowie guter Verarbeitbarkeit und verlängerter klebeoffener Zeit.

Adesilex P9 härtet zu einer Kleberschicht mit hoher Haftfestigkeit aus.

WICHTIGE HINWEISE

Adesilex P9 nicht verwenden:

- auf Betonfertigteile- oder gegossenen Betonwänden;
- auf nicht grundierten Gips- bzw. gipshaltigen Untergründen und auf Trockenbau-Wand-systemen, die Schwingungen unterliegen;
- auf Wand- und Bodenflächen, welche Bewegungen und Schwingungen unterliegen (Holz, Faserzementplatten usw.);
- auf Metalluntergründen;
- zur Verlegung von verformungs- und verfärbungssensiblen Marmor-, Kunststein- oder Naturwerksteinplatten.
- bei Fliesenbelägen, die eine Kleberbettdicke von mehr als 5 mm (Fertigmörtelschicht) erfordern.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss ausreichend trocken, tragfähig, fest und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Fett, Öl, Staub, Farbe, Wachs usw.) sein.

Zementäre Untergründe dürfen nach der Belegung mit keramischen Fliesen und Platten keinen nennenswerten Schwindspannungen mehr unterliegen. Putze müssen trocken sein (Trocknungszeit pro Woche ca. 1 cm). Zement-estriche sind üblicherweise nach 28 Tagen bzw. nach Erreichen des Restfeuchtegehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Vorgaben verlegereif. Die Wartezeit bis zur Verlegereife kann durch die Verwendung spezieller MAPEI-Schnellestrichbindemittel oder -trockenmörtel wie **Mapecem** oder **Topcem** bzw. **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto** deutlich verkürzt werden.

Sonnenbeschienene Flächen sind ausreichend vorzunässen. Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Verlegung des Oberbelags trocken (maximale Restfeuchte 0,5 CM% bei unbeheizten Estrichflächen) und der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein. Nationale Besonderheiten sind zu beachten. Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen. Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer G, Mapeprim SP, etc.**) zu behandeln. In Feuchträumen ist der Untergrund durch den Auftrag einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer S**) oder -abdichtung je nach nationalen Vorgaben vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Die Ansetz- und Verlegeflächen müssen ausreichend eben sein. Größere Unebenheiten im Wand- und Bodenbereich können mit den geeigneten MAPEI-Systemspachtelmassen ausgeglichen werden.

Anmischen

Das Anmachwasser (siehe Technische Daten) in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, 25 kg bzw. 5 kg **Adesilex P9** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 U/min.) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals gut durchrühren. Der so angemischte Mörtel ist ca. 8 Stunden verarbeitbar.

Auftrag des Mörtels

Um eine optimale Haftung zu erzielen, ist **Adesilex P9** als Kontaktschicht dünn

aufzutragen, bevor frisch in frisch das Aufziehen des Kleberbettes mit einer Zahnpachtel mit geeigneter Zahnung erfolgt. Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Lage des Bauteils, innen oder außen. Bei leichter Beanspruchung im Innenbereich ist eine Benetzung/ ein Aufbruch von 65-70% erforderlich. Im Außenbereich sowie in Becken und Schwimmbecken ist eine nahezu vollflächige Benetzung erforderlich. Maßtoleranzen im Verlegeuntergrund und rückseitige Profilierungen können größere Kammtiefen erfordern und zu einem erhöhten Materialverbrauch führen. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **Adesilex P9** im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten, um Frost-Tauwechselschäden im Außenbereich und Rissbildungen im oder Kantenabplatzungen am Belagmaterial zu vermeiden.

Verlegung

Ein Vornässen der Platten ist nicht erforderlich. Lediglich staubige Plattenrückseiten sind vor der Verlegung zu reinigen.

Die Applikation der Fliesen und Platten erfolgt mit leicht schiebender, drückender Bewegung. Die klebeoffene Zeit beträgt bei Normalklima (+23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) ca. 30 Minuten. Extreme Einwirkungen, wie starke Sonneneinstrahlung, trockener Wind, hohe Temperaturen und starke Saugfähigkeit des Verlegeuntergrundes, können diese Zeitspanne auf wenige Minuten reduzieren. Um eine ausreichende Haftung sicher zu stellen ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu überprüfen. Ist diese bereits erfolgt, ist das Kleberbett zu entfernen und neu aufzuziehen. Ein Annässen des Kleberbettes nach erfolgter Hautbildung ist zu unterlassen, da dieser Vorgang die Adhäsionshaftung stark beeinträchtigt (Wasser wirkt wie ein Trennfilm!). Notwendige Korrekturen können innerhalb von 60 Minuten erfolgen. Der frisch verlegte Belag ist 24 Stunden vor Nässe und 5-7 Tage vor intensiver Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.

VERFUGUNG

Wandfugen können nach 4-8 Stunden und Bodenfugen nach ca. 24 Stunden mit den geeigneten farbigen Zement- oder Epoxidharzfügmörteln ausgefügt werden. Bewegungs- und Anschlussfugen je nach zu erwartender Bewegung bzw. Dimensionierung mit den geeigneten MAPEI-Dichtstoffen schließen.

Verlegung von Leichtbau- und Dämmplatten

Adesilex P9 in Form von Randwülsten oder Klebepunkten, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und Gewicht der Platten, auftragen.

Extrem schwere Elemente sind eventuell mechanisch zu fixieren.

BEGEHBARKEIT

Bodenflächen sind nach etwa 24 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT

Belagsflächen sind nach ca. 14 Tagen belastbar. Das Füllen von Bassins und Schwimmbecken kann frühestens nach 21 Tagen erfolgen.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Eventuell vorhandene Reste auf dem Belag mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Verlegung von Keramik:

- Mosaik und kleinformative Fliesen (Zahnung Nr. 4): 2 kg/m²;
- normale Größe (Zahnung Nr. 5): 2,5-3 kg/m²;

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Euronorm EN 12004 als C2TE

– ISO 13007-1 als C2TE

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	weiß oder grau
Schüttdichte (kg/m³):	1.300
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach – GISCODE: – EMICODE:	ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm EC1 R Plus - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	29-31 Teile Wasser zu 100 Teile Adesilex P9 (grau) bzw. 30-32 Teile Wasser zu 100 Teile Adesilex P9 (weiss). Österreich: 32-34 Teile Wasser (grau) oder 35-37 Teile Wasser (weiß) zu 100 Teile Adesilex P9
Konsistenz der Mischung:	pastös
Dichte der Mischung (kg/m³):	1.500
pH-Wert der Mischung:	13
Verarbeitungszeit:	über 8 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +40°C
Kleberbettdicke:	max. 5 mm
Klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346):	> 30 Minuten
Korrigierbarkeitszeit:	ca. 60 Minuten
Verfügbar: – Wand: – Boden:	nach 4-8 Stunden je nach Saugfähigkeit nach ca. 24 Stunden
Begehbar:	nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit:	nach 14 Tagen

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Haftzugfestigkeit gemäß EN 1348 (N/mm²): – nach 28 Tagen: – nach Wärmelagerung: – nach Wasserlagerung: – nach Frost-Tauwechsel-Zyklen:	1,5 1,4 1,1 1,5
Beständigkeit: – Laugen: – Öl: – Lösemittel: – Temperatur:	hoch hoch (außer bei pflanzlichen Ölen) hoch von –30°C bis +90°C



**Korrigierbarkeitszeit
ca. 60 Minuten**



**Ansetzen von
Riemchen mit
Adesilex P9 im
kombinierten Verfahren
(Buttering-Floating)**

Adesilex P9



- größere Platten, Bodenflächen im Außenbereich (Zahnung Nr. 6): 5 kg/m².

Punktverklebung von Leichtbau- und Dämmplatten:

- Hartschaumplatten, usw.: ca. 0,5-0,8 kg/m²;
- Gipskartonplatten, Bimbleton: ca. 1,5 kg/m².

Der Verbrauch pro m² und die Zahnungsgröße richtet sich nach der zu verlegenden Belagart und der Untergrundbeschaffenheit und liegt bei ca. 1,6 kg/m².

LIEFERFORM

Adesilex P9 (weiß und grau): Papiersäcken zu 25 kg und Alubeutel in 4x5 kg.

LAGERUNG

12 Monate (Papiersäcke) bzw. 24 Monate (Alubeutel) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

Adesilex P9 ist chromatarm und entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Adesilex P9 (grau/weiß) enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Es kann Augenschäden verursachen. Augen und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt kontaktieren. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

NATIONALE BESONDERHEIT

Österreich ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die maximale Restfeuchte ist abhängig vom Belagsmaterial und Belagsgröße sowie Herstellerangaben des Calciumsulfatestrichherstellers (0,5 CM% bis 1,0 CM% bei unbeheizten Estrichflächen). Maximale Restfeuchte von Zementestrichen 2,5CM%, von Calciumsulfatestrichen 0,5CM% bei dampfdichten Belägen bzw.

1,0CM% bei Kleinformat Belägen. Gemäß Ö NORM B 2242-5 ist auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ein Klebemörtel der Klasse S1 gemäß EN 12004 anzuwenden. Bei der Anwendung in Schwimmbecken bitte den nationalen technischen Service kontaktieren. Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich mit einem Reinigungsschliff zu versehen. Untergründe sind gemäß Ö NORM B 3407 gegebenenfalls abzudichten.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich



Punktklebung von Dämmplatten auf Mauerwerk